

Referenz Eichenprozessionsspinner
Datum 23. Juni 2026
Kontakt Bau- und Liegenschaftsbetreuung
bau-hilfe@kita.bremen.de

Informationsschreiben für Mitarbeitende: Eichenprozessionsspinner Hinweise für einen sicheren Alltag auf dem Außengelände

Aktueller Hinweis:

Der Eichenprozessionsspinner breitet sich derzeit verstärkt aus. Auch unsere Einrichtungen sind betroffen. Um die Gesundheit von Kindern und Mitarbeitenden zu schützen, bitten wir um besondere Aufmerksamkeit und die konsequente Umsetzung der folgenden Maßnahmen.

Was ist der Eichenprozessionsspinner?

Der Eichenprozessionsspinner ist ein unscheinbarer Nachtfalter, dessen Raupen sich ausschließlich auf Eichen ansiedeln. Ab dem dritten Larvenstadium entwickeln die Raupen feine Brennhaare, die starke Haut- und Atemwegsreizungen sowie allergische Reaktionen auslösen können – auch durch indirekten Kontakt oder Einatmen. Alte Nester bleiben über Jahre gefährlich.

Maßnahmen bei Verdacht oder Befall

1. Regelmäßige Kontrolle:

Überprüfen Sie alle Eichen auf dem Außengelände sowie angrenzende Bäume regelmäßig auf Raupen und Gespinste (meist am Stamm oder in Astgabelungen).

→ Nur Eichen sind betroffen!

4. Abspernung:

Sperren Sie befallene Bäume und deren Umgebung großzügig ab (mindestens 20 Meter). Bei starkem Befall mehrerer Bäume kann das gesamte Außengelände betroffen sein und sollte gesperrt werden.

6. Meldung und Entfernung:

- Informieren Sie umgehend den Umweltbetrieb Bremen (UBB).
- Der UBB beauftragt eine Fachfirma, die die Nester entfernt – in der Regel innerhalb von 24 Stunden.
- Informieren Sie außerdem Ihre Regionalleitung und das Funktionspostfach Bau-Hilfe (bau-hilfe@kita.bremen.de).

7. Information und Sensibilisierung:

- Informieren Sie Kinder und Eltern über den Befall und die gesperrten Bereiche.
- Sensibilisieren Sie alle Mitarbeitenden, die Raupen und Nester keinesfalls zu berühren.

8. Nachkontrolle:

Nach der Entfernung können Raupen erneut auftreten. Behalten Sie den Bereich weiterhin im Blick, insbesondere nach stürmischem Wetter (Raupenhaare können sich verteilen).

10. Vorbeugung:

Das Aufhängen von Nistkästen für Meisen kann helfen, den Befall langfristig zu verringern.

Postadresse
KiTa Bremen
Auf der Muggenburg 5
28217 Bremen

Telefon
0421-361 5700
Telefax
0421-361 59771
E-Mail
office@kita.bremen.de
Internet
www.kita.bremen.de

Straßenbahn
Linie 3,5
Haltestelle
Eduard-Schopf-Allee

KiTa Bremen
Eigenbetrieb
der Stadtgemeinde
Bremen
Geschäftsführer
Uwe Kathmann
Stv. Geschäftsführung
Elke Roulands

Deutsche Bundesbank
Filiale Hannover
IBAN
DE09 2500 0000
0025 1015 66
BIC
MARKDEF1250

Steuernummer
60-100-07915

USt-IdNr.
DE322325940

Gesundheitsgefahr – Was tun bei Kontakt?

- **Kontakt vermeiden:** Berühren Sie keine Raupen oder Nester – auch nicht mit Handschuhen.
- **Bei Kontakt:**
 - Kleidung sofort wechseln und waschen.
 - Haut gründlich abspülen, Augen und Atemwege schonen.
 - Bei Reizungen oder allergischen Reaktionen ärztliche Hilfe aufsuchen.

Ansprechpartner:innen

- **Umweltbetriebe Bremen:** Bezirksmeister für Ihr Haus oder über die Bau- und Liegenschaftsbetreuung (bau-hilfe@kita.bremen.de)
- **Weitere Informationen:**
- [Gesundheitsamt Bremen – Eichenprozessionsspinner](#)
- [Umweltbetrieb Bremen – Aktuelles](#)